

schon seit
gefühlt
ng um
wirtschaft
regem
mit den
nter sei-
werden.
wird sich
stföhren.
Herrn
bindung
err Vor-
5. Der
hes zur
ählung
hufstalt
ni 1925
rde am
nd Be-
us er-
diesmal
ng, der
ählung
t. Der
istlichen
esämter
n Sach-
ndustrie
ationen
Berufs-
n Auf-
t. Die
neinde-
ählun-
Zähler
nd am
Abend
en er-
stern
schungs-
nd Ge-
Anne-
Palz,
en Se-
ietung
chaft
berg,
ert die
Wehr-
n und
lungen-
sch alle
utisches
wohner
fen!
Zucht-
g, dah
sch sei.
Betrieb
die
(Woll-
Ger-
Der
neuer
den
sauer-
Liter
legen
min".
dem
blind.
wie-
Reis
ntheit
Der
e all-
Fort-
egen-
in in
sferer
Tag
schge-
dem
Herr
Ober-
Pro-
inde-
haus.
e auf
schigt
brauf
und
legte
n die
ihn
g -
sinn,
sien,
n -
ens-
oben
sur-
der
dich
ber-
sätte
orte
libet
es
ver-
lebe
net,
in
nd,
ent!
mer
für

die Gewerbetreibenden und Handelsleute einen Vortrag über steuerliche Angelegenheiten und gewerbliche Fragen. Näheres im Anzeigenblatt.

P. Ringenhain, 10. März. Am 8. März tagte in Ringenhain der Gauurntag des Hochwaldgau's D. L., dem vor- mittags eine dreistündige Sitzung des Gauurnrates und des Turnauschusses voranging. Die Tagung fand unter der Leitung des Gauvertreters Professor Wisselwih. Begrüßung entbot Vorsteher Lehmann vom T. B. Ringenhain und die neugebildete Sängerriege eine gut ge- lungene Vertonung des Turnerspruches: Frisch, fromm, froh, frei! Die reiche Tagesordnung wurde in vierstündiger Arbeit durchberaten. Die wichtigsten Beschlüsse sind: Die Gauleitung wird vereinfacht, daher setzt sich der Gau- urnrat zusammen aus Gauvertreter, Gauoberturnwart, Gauassistent, Gauassistentin und den 3 Bezirksvertretern als Beisitzer bez. als Stellvertreter. Der Gauurnaus- schuss besteht aus den Gauurnwarten und allen ersten Warten; Stellvertreter sind die zweiten Warte. Weiter treten in Wirkamkeit Fachauschüsse, bestehend aus den ersten Warten, als da sind: Männerturnwart, Fraueturn- wart, Volksturnwart, Spielwart, Schwimmwart, Jugend- wart und Kinderwart, nebst ihren Nebenwarten aus Gau und Bezirken. Vereinigt bilden diese Ausschüsse den All- gemeinen Turnauschuss. Die Turnvereine Ele- biß und Pärtschwich werden in den Gau ausgenommen. Seminarsverein Guts Muths ist eingegangen. Der nächste Gau tag findet im Februar in Göbda statt. Die Jahressteuern betragen: 50 % an Deutsche Turners- chaft, 10 % an Ostpreussische Turnerschaft, 40 % an Turnkreis Sachsen und 20 % für den Gau. Für An- der sind zu zahlen 10 % an D. L., 10 % an Kreis und 5 % an Gau. Alle Turnvereine sind mit ihren Angehörigen an die Unfall- und Haftpflichtversicherung der D. L. angeschlossen. Hierüber besteht in Sachsen eine Kreisunterstützungskasse, für die reichlich 16 % gesammelt wurden. Der Gau wird Lehrgänge für Turnwart, Borturner und Schwimmer abhalten. Weitere Gauveranstaltungen sind: 19. April Waldlauf, 28. Juni Gaufräuleinturnfest in Wehrsdorf, 30. August Gau- schwimmen in Witten und Gauurnfahrt nach dem Jägerhause mit Bergfest und Wettturnen. Die Berichte des Gauvertreters und der Gauwarte zeigen erfreuliche Er- starkung des Gau's. Besonders zu begrüßen ist die starke Aufwärtsbewegung des Kinderturnens und des Schwimm- ens, und auch der Gedanke eigener Turnstätten bricht sich immer mehr Bahn. Im Gau bestehen noch einige „milde“ Spielerabteilungen, die Kreisbeschlüsse zufolge dem Spieler- verband beitreten müssen. Sonst erfolgt Schwarzstellung. Wieder wie voriges Jahr ist die Mannschaft des T. B. Ritschau Kreismeister von Sachsen im Faust- ballspiel. Den Bezirken wird vorgeschlagen, ihre Ver- treter und Schriftwarte von den Vorstehern und Turnwar- ten ihrer Vereine, und die Bezirksturnwarte von der Vor-

turnerschaft wählen zu lassen. Eigene Schungen sind auf- zuhalten. Als Abgeordnete für den Kreisurntag in Göbda werden bestimmt: Gauvertreter Wisselwih, Gauoberturnwart Dörich und Gauassistent Güt- ler, als Stellvertreter Gauassistent Gauhenn- dorf, Bezirksurnwart Schierz und Gauassistent Pargisch, der auch zum Presswart gekürt wurde. Der von 60 Abgeordneten und 20 Mitgliedern des Turnrates und Turnauschusses besuchte Gau tag leistete ruhige und sachliche Arbeit und bot ein Bild innerer Befestigung und Uebereinstimmung, frei von Standes- und Klassenbunkel, wie es alter schöner Brauch ist in der Deutschen Turners- chaft.

5. Klasse 186. Sächsische Landeslotterie.
Ziehung am 9. März. (Ohne Gewähr.)
5000 .K auf Nr. 76079.
2000 .K auf Nr. 77596 80081 85951 87823.
1000 .K auf Nr. 9940 19147 24876 81203.
500 .K auf Nr. 38088 43747 48289 48371 50445 63852
71378 80175 100281 104709.
300 .K auf Nr. 12808 20340 24330 26967 33063 41338
43608 44038 53680 55893 56193 57443 61216 61957 62227
73970 76326 81787 86811 93953 95743 105668 110179
113119 115115 117575 117891.
Gewinne zu 200 .K:
2901 3793 436 134 261 4715 5314 489 7182 550 080
8314 672 11333 592 12741 15022 772 16885 940 17843 18343
087 19480 20343 21642 22650 680 503 23543 24441 946
26765 458 202 27773 005 426 28862 119 32676 505 33380
34827 35804 222 39074 129 780 763 37552 38587 228 39000
41073 42673 44384 46626 652 332 47251 710 49702 975
51073 690 32764 362 54378 56760 066 57971 419 58702 677
59096 60915 62166 938 63672 121 048 529 64358 68537
70607 642 71345 555 73593 697 74490 208 75780 299 76837
77203 78242 79390 82005 85640 943 86082 87564 89954 139
90993 213 91618 500 923 93184 95277 100508 644 101108
102725 103123 104990 156 105776 418 224 106376 107033
356 108162 993 089 022 892 902 444 110601 121 923 112686
114533 115295 859 116377 885.

Produktenmarkt.
Dresdner Produktenbörse vom 9. März. (Amtliche Notierungen.) Weizen, inländischer, Basis 74 Kilogramm, 252 bis 257, still. Roggen, inländischer, Basis 72 Kilogramm 252 bis 257, still. Sommergerste 260 bis 275, ruhig. Winter- und Futtergerste 220 bis 245, ruhig. Hafer 195 bis 212, ruhig, beschädigter 180 bis 194, ruhig. Raps, scharf trocken 380 bis 390, ruhig. Ra' 220 bis 230, ruhig, feintörnig 250 bis 265, ruhig. Widen 25,50 bis 26,50, ruhig. Lupinen, gelbe 19,75 bis 20,75, ruhig. Peluschken 24,50 bis 25,50, ruhig. Erbsen, kleine 27 bis 29, ruhig. Rottlee 235 bis 260, ruhig. Trodenkorn 11 bis 11,50, ruhig. Zuder-

schmelze 19 bis 21, ruhig. Kartoffelkoden 22 bis 23,50, ruhig. Weizenkleie 14,30 bis 14,80, ruhig. Roggenkleie 14,40 bis 15,10, ruhig. Weizenmehl: 37 er und 40 er 40 bis 41,50, ruhig. Inlandsmehl, Type 70 Broy 38,50 bis 38,50, ruhig. Roggenmehl, Type 70 Broy 38 bis 40, ruhig. Feinste Ware über Rottig. Die Preise verstehen sich bis er- schließlich Mais per 1000 Kilogramm, alle anderen 500 bis 1000 Kilogramm in Goldmark. Rottlee, Erbsen, Peluschken, Lupinen und Wehl (Wehl frei Haus) in Dresden unter 5000 Kilogramm ab Lager Dresden, alles andere in Mindestmengen von 10 000 Kilogramm woggonfrei in Dresdner Versandstationen.

Wetterbericht vom 9. März, mittags: Der Tiefdruck, der in mehreren Störungsgebieten nördlich von uns lag und gestern und heute Regen, Hagel- und Schneehauer veran- lasste, entfernt sich nur sehr langsam. Heute früh war viel- fach helles Frostwetter, doch traten im Laufe des Tages neue Schneehauer auf. Da ein intensives Hochdruckgebiet bei Island erschienen ist, so wird polare Luft südwärts geführt werden und eine Kälteperiode veranlassen, die auch morgen, Dienstag, schon in der Zunahme begriffen sein wird, umso- mehr, als das „Hoch“ im Südwesten sich mächtig aufbläst. Auch weitere Schneefälle sind zu erwarten. Skandinavien hatte gestern bis 31 Grad Kälte.

11. März (Mittwoch): Kalt, Frost, abwechselnd heiter und wolfig, zeitweise Schnee.

12. März (Donnerstag): Kalt, früh starker Frost, wol- lig, zeitweise heiter, Neigung zu Schneefällen.

Amtliche Bekanntmachungen.
Die Geschäftsräume des Bezirksfürsorgeverbandes Bauhen-Land (Fürsorgeamt, Wohlfahrtsamt, Jugendamt) werden aus dem Grundstücke Carolastr. 9 in das Grundstück der Amtshauptmannschaft, Bismarckstr. 21, verlegt. Wegen des Umzugs können am 11. und 12. März d. J. nur dringliche Angelegenheiten erledigt werden. Bauhen, am 9. März 1925. Bezirksverband der Amtshauptmannschaft.

Gemeindeamtliche Bekanntmachungen.
Wehrsdorf. — Die auf Dienstag, den 10. März 1925, abends 7 Uhr, anberaumte Gemeindevorordneten- sitzung muß umständehalber auf Donnerstag, den 12. März 1925, abends 7 Uhr, verlegt werden. Wehrsdorf, am 9. März 1925. Der Bürgermeister.

Rotationsdruck u. Verlag von Friedrich Nag, G. m. b. H. verantwortlicher Schriftleiter Max Fiederer, Amtlich in Bischofswerda.

Neu eingetroffen! Großer Posten!

Frühjahrs-Mäntel und Kleider

sowie

Konfirmanden-Anzüge, Kleider und Mäntel

In großer Auswahl! Zu billigsten Preisen!

„Bekleidungshaus Rödertal“

Bretznig

Sieben erschienen:

Adreß- u. Heimatbuch von Demitz-Thumitz!

Preis 1 Mark
Zu beziehen durch Paulus Verlag, Demitz und Bruno Graf, Bischofswerda.

2 Lehrlingmädchen für Maßschneiderei

werden angenommen bei

Richard Bärsch, Demitz

Junge Mädchen welche das

Weißnähen

erlernen wollen, werden wieder angenommen bei

Frau Schöne, Walden C. 35.

NB. Dagegen wird auch Wünsche aller Art zur Anfertigung angenommen.

Hausmädchen,

fortbildungsbefähigt, für besseren Haushalt sucht per 15. März oder 1. April

Frau Käthe Matthes, Demitz.

Für 15-jähriges Mädchen, welches schon in Stellung war, wird für 1. April oder später Stellung als

Hausmädchen

in besserem Haushalt gesucht, wo sie Gelegenheit hat, das Kochen mit zu erlernen. Offert. unter N. G. an die Geschäftsstelle dieses Bl. erbeten.

Suche für sofort oder 1. April einen zuverlässigen, tüchtigen

Wirtschaftsgehilfen,

nicht unter 17 Jahren, welcher die Pferde übernehmen muß und sich keiner Arbeit scheut.

Walter Bretschel, Gutsbesitzer, Burkau.

Mühle

zu kaufen gesucht. Ang. unt. N. G. 128 an Zentralbank Dresden.

Käse,

große Auswahl, billigst auch für

Wiederverkäufer.

Heinrich, Dresdn. Str.

Telephon 105.

Frische, sehr gute Landbutter

empfiehlt

E. Löscher, Neumarkt.

Empfehle frischgeschlachtetes

Masthammel- u. Ochsenfleisch.

Max Kallschmidt, Fleischermeister, Dresden. Str.

Empfehle diese Woche prima fettes

Mastochsenfleisch

sowie

Masthammel-Fleisch.

B. Müller

Fleischermeister, Ramenzjerstr. 10

Schlafstelle

frei. Zu erfragen in der Geschäftsstelle dieses Blattes.

10-15000 Mark

als 1. Hypothek auf ein größeres Geschäftsgrundstück zu leihen gesucht. Beste Offerten unter N. G. an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten.

Motorrad

fast neu, preiswert zu verkaufen. Zu erfragen in der Geschäftsstelle dieses Blattes.

Ein schönes Aufstallschwein

ca. 2 Jentner schwer, extra guter Fleischer, unter zweiten die Wahl, ist zu verkaufen in

Großhartbau Nr. 10.

Ein guterhaltener

Rutschwagen

mit Rutschgeleiser zu verkaufen in

Seelitzstadt Nr. 77

bei Annaburg.

Farbenverkauf.

Empfehle streichfertige

Del- und Lackfarben,

sachmännlich zubereitet, jedes Quantum, bei billigster Preisberechnung.

Fritz Rudolph, Dek.-Maler, Moitkestraße 1. Fernruf 196.

Einige Riken

Fensterglas

à qmtr. 2,30 Mk. verkauft

Wilh. Hanse, Großdrebütz.

Tüchtigen

Pferdeknecht

sucht zum baldigen Antritt

C. Paebler, Seimsdorf.

Suche für 15. März einen zuverlässigen

Knecht

Großdrebütz Nr. 214.

Käse

Rümmel, Rümmelstangen, Romadour, Frühstückskäse, Harzer und Spizkäse

empfiehlt zum billigsten Tagespreis für Wiederverkäufer

Bruno Bressch

Käseerei - Ramenzjer Straße 50

Erstklassige Planos

kaufen Sie preiswert bei

L. Schütze, Dresden-A. Rietschelsstr. 7.

Ein Transport ostpreussische

Futterschweine

steht von heute ab in den Stallungen des Deutschen Hauses, Bischofswerda, zum Verkauf.

Alwin Kurze, Pughau, Telephon 275.

Mehrere tüchtige

Schleifermeister und Gehilfen

für Bleckerei (Tischsleifer) wegen Vergrößerung des Betriebes sofort gesucht.

J. Martin & Co., Bauhen, Neuh. Lauenstr. 16.

Wirtschaftsgehilfen,

nicht unter 17 Jahren, welcher die Pferde übernehmen muß und sich keiner Arbeit scheut.

Walter Bretschel, Gutsbesitzer, Burkau.

Mühle

zu kaufen gesucht. Ang. unt. N. G. 128 an Zentralbank Dresden.

Eckendorfer Rübensamen, Grassamen

sowie sämtliche

Gemüse- u. Blumensamen

empfiehlt

Drogerie Hultsch, Neukirch.